

Blickpunkt

ERLANGEN 01/2018

DATEN · FAKTEN · HINTERGRÜNDE

Aufbruch im Wahljahr 2018

Personelle und inhaltliche Weichen sind gestellt



Joachim Herrmann war Tagungspräsident und Wahlleiter auf dem CSU-Parteitag. Foto: CSU

Der CSU-Parteitag in Nürnberg am 16. Dezember hat Horst Seehofer mit 83,7 Prozent der Delegiertenstimmen erneut zum Parteivorsitzenden gewählt. Außerdem wurde Markus Söder mit großer Mehrheit als Spitzend кандидат für die Landtagswahl 2018 nominiert.

Zu Seehofers fünf Stellvertretern machten die Delegierten: Dorothee Bär, MdB, Parlamentarische Staatssekretärin, Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg, Melanie Huml, MdL, Staatsministerin, Prof. Dr. Angelika Niebler, MdEP, Landesvorsitzende der Frauen Union und Manfred Weber, MdEP, Vorsitzender der EVP-Fraktion im Europäischen Parlament. Unter den 10 Bezirksvorsitzenden wurde

Joachim Herrmann mit dem mit Abstand stärksten Stimmresultat wieder in den Vorstand gewählt.

Neue Ära der CSU einleiten

Seehofer sagte: „Mit der Ämtertrennung von Ministerpräsident und Parteivorsitzendem leiten wir eine neue Ära der CSU ein. Wir trennen die Ämter, aber die CSU bleibt eine Aktionseinheit! Aus voller Überzeugung werde ich im ersten Quartal des neuen Jahres das Amt des Ministerpräsidenten an Markus Söder übergeben.“

Wir arbeiten seit vielen Jahren zusammen, haben viele Probleme miteinander angepackt und gelöst. Markus Söder hat alle seine Ämter bravourös ausgeführt und fehler-

freie Arbeit abgeliefert. Deshalb sage ich: er kann es und er packt es! Gemeinsam werden wir den

In dieser Ausgabe

Mitgliederehrung 2017	
der CSU Erlangen	3
Martinsgansessen	
im Nägelhof	4
AK Außen- und	
Sicherheitspolitik	4
RCDS feiert 65. Jubiläum.....	5
AKU Erlangen	5
Ihre Stadtratsfraktion	
informiert.....	6 – 7
Termine & Impressum.....	8

CSU
ERLANGEN

legendären Erfolg der CSU fortführen.“ Söder erwiderte: „Wer glaubt wir geben auf, wer glaubt, wir haben Angst, der wird sich täuschen. Die CSU wird kämpfen! Die CSU hat Bayern so stark geprägt. Es ist mir eine große Ehre für die Partei und ihre Mitglieder zu arbeiten und für dieses Land zu dienen. Wir wollen uns der Verantwortung stellen!“

Gute Jahre für den Freistaat

„Seit sechzig Jahren stellt die CSU ununterbrochen den Bayerischen Ministerpräsidenten — das waren ausnahmslos gute Jahre für den Freistaat. Bayern blüht, Bayern boomt, noch nie ging es Bayern so gut wie in diesen Tagen.

Das ist das Verdienst der Menschen, aber auch der Christlich-Sozialen Union. Zu Beginn meiner Amtszeit habe ich gesagt: Bayern ist die Vorstufe zum Paradies. Heute kann ich uneingeschränkt sagen: Bayern ist das Paradies!“, so Seehofer in Nürnberg.

- Solide Finanzen: Je solider die Finanzen, desto stärker die Wirtschaftskraft. Bayerns Haushalt setzt seit Jahren Maßstäbe für eine solide Finanzpolitik.
- Gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt: Es sind eine Million neue Arbeitsplätze entstanden. Ziel ist Vollbeschäftigung für ganz Deutschland. „Unternehmer sind keine Feindbilder, sondern Vorbilder“, lobte Seehofer das Unternehmertum im Freistaat.
- Hohe Investitionen in Bildung: Bayern gibt jeden dritten Euro für Bildung und Wissenschaft aus. Seehofer bezeichnet Geld für Bildung als Investitionen in die Zukunft, denn Bildung sei das Tor zum Leben.
- Erfolgreiche Strukturpolitik: Die Spanne bei den Arbeitslosenzahlen zwischen den Regierungsbezirken ist so gering wie nie zuvor. Vor allem die Vertei-

lung von Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen überall im Land ist Teil dieser erfolgreichen bayerischen Strukturpolitik.

Wie keine andere Partei steht die CSU für Sicherheit durch Stärke. Seehofer hielt fest, dass man in Bayern nicht nur rede, sondern wirklich helfe. Der Freistaat hat die höchste Personalstärke und wird das weiter ausbauen und auch für die modernste Ausrüstung sorgen. Besonders wichtig ist für Seehofer, dass die Politik auch hinter dem Tun ihrer Sicherheitskräfte stehe. Er sprach ein großes Dankeschön an alle Polizistinnen und Polizisten aus. Markus Söder sprach Bayern ein hervorragendes Zeugnis aus: Wir sind das Land, wo Rechtssicherheit und Ordnung am stärksten ausgeprägt sind. Dafür stehe vor allem auch der bayerische Innenminister Joachim Herrmann.

Joachim Herrmann, MdL

Bayerischer Staatsminister des Inneren, für Bau und Verkehr, CSU-Bezirksvorsitzender



Neujahrsempfang mit Volker Bouffier

Hessischer Ministerpräsident und
stv. Vorsitzender der CDU Deutschlands

**Sonntag, 14. Januar 2018, 11:00 Uhr,
Mensa, Langemarckplatz 4**



Happy 2018!

**Wir wünschen
365 farbige Tage.**

150 Jahre. Tradition. Innovation.
harald-huettner.de



Mitgliederehrung 2017 der CSU Erlangen



Auch in diesem Jahr ehrte die CSU Erlangen traditionell am ersten Advent ihre langjährigen Mitglieder. Bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Sekt dankte Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich - in diesem Jahr in neuer Umgebung im Nägelhof in Büchenbach - zahlreiche Mitgliedern für jahrzehntelange Treue zur CSU Erlangen.

Im Beisein unserer Abgeordneten wurden folgende Mitglieder für 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45 und 50 Jahre Mitgliedschaft persönlich geehrt, unter anderem auch Altoberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis für 45 Jahre:

Anton Bott, Paul Schmitt, Dr. Siegfried Balleis, Gerhard Bräuer, Dr. Ruprecht Kamlah, Reinhold Bauer, Uschi Bergmann, Robert Hüttner, Adam Neidhardt, Michael Pickel, Gerhard Lederer, Ilse Ludwig, Lidwina Meyer, Maria Trommer, Josef Weller, Ottokar Klein, Agathe-Agnes Wehringer, Friedrich Schieder, Helga Friedel, Dr. Christian Götz, Michael Haspel, Karin Lösel, Peter Scholten, Matthias Schörmal, Elisabeth Wein, Herbert Haußner, Thomas Pfister, Gerd Schäll, Karin Gumbrecht, Pia Tempel-Meinetsberger, Dr. Martin Schneider, Klaus Zachhuber.

Weitere Jubilare erhalten ihre Urkunde und Anstecknadel per Post, da sie leider aus unterschiedlichen Gründen nicht persönlich an der Ehrungsveranstaltung teilnehmen konnten. So konnte auch Staatsminister Joachim Herrmann seine Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft in der CSU nicht persönlich entgegennehmen, da seine Präsenz in München aus aktuellem Anlass gefordert war.

Musikalisch umrahmt wurde die Ehrungsveranstaltung von Wiebke Buschart gemeinsam mit ihrer Violine-Schülerin Alma Keilhack.

Foto: Albrecht Börner

| MAUSS PERFORMANCE |



BAUHANDWERK
IMMOBILIEN
VERWALTUNG
SERVICE

GÜNTHER-SCHAROWSKY-STRASSE 6 · 91058 ERLANGEN
09131.1203 0 · INFO@MAUSS-BAU.DE · MAUSS-BAU.DE



Unsere vielen Service-Leistungen machen Ihre Vorhaben einfacher, mehr unter www.obi-franken.de/services



Top-Kunden-Karte



Renovierung-Service



Gartengeräte-Service



Rückholung



Anhängervermietung



Transportvermittlung

Erlangen
Neumühle 1 und K.-Schumacher-Str. 14
Baumarkt Regnitztal GmbH & Co. KG, Neumühle 1, 91056 Erlangen

Martinsgansessen im Nägelhof

Siemens-Finanzvorstand Dr. Ralf Thomas als Ehrengast

Auf Einladung von Innenminister Joachim Herrmann war Dr. Ralf Thomas Ehrengast beim politischen Martinsgansessen im Nägelhof. Nach dem Impulsvortrag des Siemens-Finanzchefs hatten die sehr zahlreich erschienen Gäste Gelegenheit, Fragen zu stellen.



Stefan Müller MdB, Dr. Ralf Thomas, Alexandra Wunderlich und Staatsminister Joachim Herrmann

Die Antwort auf die Schlussfrage von Joachim Herrmann an Ralf Thomas, was er sich von der zukünftigen Bundesregierung wünsche, kann in fünf Stichworten zusammengefasst wer-

den: Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen, kein Protektionismus, Balance zwischen nationalen und internationalen Interessen bewahren, OECD Exportförderung und eine positive Aktienkultur. *Kersten Frembs*

AK Außen- und Sicherheitspolitik

Neuer Vorstand gewählt

Der Arbeitskreis Außen- und Sicherheitspolitik hat einen neuen Vorstand gewählt:

Hans Grasse, Vorsitz; Bernhard Jackel, Ingeborg Pflieger und Paul Moritz Wegener zu stellv. Vorsitzenden; Hans-Georg Bosem zum Schriftfüh-

rer, Claudia Scheimer zur Schatzmeisterin und zu Beisitzern: Dr. Hans-Joachim Tkotz, Nathan Maximilian Sauter und Christoph Lippert.



...weil Nähe zählt.

Probewoche: 5 Menüs genießen und nur 3 bezahlen! Noch heute anrufen und bestellen!

Nähe hat viele Gesichter:

Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen. Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt.

- **Malteser Menüservice**
Ein leckeres Essen täglich heiß auf den Tisch.
- **Malteser Hausnotruf mit Rauchmelder**
Mehr Sicherheit für ein selbständiges Leben daheim.

Rufen Sie uns an: **0 91 31 / 4 00 13 22**

Malteser Hilfsdienst, Luitpoldstr. 74c, 91052 Erlangen,
www.malteser-erlangen.de



CARL-KORTH-INSTITUT

BILDUNG

arbeitsmedizinisch
sicherheits-technisch
arbeits- und organisations-psychologisch

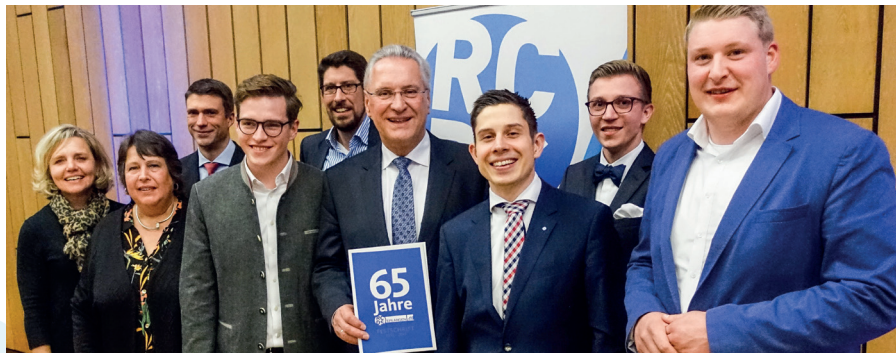
**SEMINARE
SCHULUNGEN
FORTBILDUNGEN**

www.carl-korth-institut.de

Telefon 09131/97 79 58-0
bildung@carl-korth-institut.de

RCDS feiert 65. Jubiläum

Joachim Herrmann hält Festrede



v. l. n. r.: CSU KV Alexandra Wunderlich, ehem. Vorsitzende Ursula Schwerin, Stefan Müller MdB, Landesvorsitzender RCDS in Bayern Moritz Möller, Ehem. Vorsitzender und Stadtrat Dr. Kurt Höller, StM Joachim Herrmann, Gruppenvorsitzender Felix Weihrauch, ehem. Vorsitzender Philipp Kuhl, Bundesvorsitzender Henrik Wärner. Foto: Albrecht Börner

Ihr 65-jähriges Bestehen feierte die RCDS-Hochschulgruppe Erlangen e.V. mit 60 Gästen, darunter aktuelle und ehemalige FAU-Studenten, zudem kamen noch einige Freunde aus dem bayerischen Landesverband.

Fotos dokumentierten die Jahre. Die Bilderstrecke reicht von den Anfängen, als der Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg noch in vollem Gange war, über die Ära um den späteren Bundestagsabgeordneten Gerhard Friedrich, die Herausforderungen der Studentenproteste mit Joachim Herrmann und die RCDS-Zeit des heutigen Stadtrats Kurt Höller bis zum aktuellen Vorstand um Felix Weihrauch.

Jener eröffnete am frühen Abend die Jubiläumsfeier und begrüßte u.a. den frisch wiedergewählten Bundestagsabgeordneten Stefan Müller und die CSU-Kreisvorsitzende Alexandra Wunderlich. Nach Grußworten des neuen Bundesvorsitzenden Henrik Wärner und des Landesvorsitzenden Moritz Möller hielt Innenminister Joachim Herrmann die Festrede zum Jubiläum.

Beginnend mit einem Nelson-Mandela-Zitat, dass Bildung die mächtigste Waffe sei, um die Welt zu verändern, gewährte der Staatsminister

einen Ausblick auf die Zukunft des Bildungsstandortes Erlangen. Dieser soll auf verschiedenen Ebenen durch den Freistaat gefördert werden. Im vergangenen Jahr wurden schon durch den Freistaat geförderte Neubauten wie das Max-Planck-Institut oder größere Studentenwohnheime mit insgesamt 410 Wohnplätzen auf dem Südcampus errichtet.

Daneben erzählte Herrmann aus seiner RCDS-Zeit, in der er sowohl Gruppen- als auch Landesvorsitzender war. Er titulierte den RCDS als Stimme der Vernunft und verurteilte jegliche Form des Extremismus an Hochschulen.

Den Gästen wurde zum Abendessen ein Buffet geboten, danach war noch reichlich Zeit für Gespräche und den Austausch zur Hochschulpolitik von damals und heute. Nachdem Spenden für wohltätige Projekte der Evangelischen Hochschule Nürnberg gesammelt wurden, gab der RCDS Erlangen zum Abschied eine Festschrift zum 65-jährigen Jubiläum heraus.

AKU Erlangen

Neuer Vorstand gewählt



Der neue Vorstand: Günther Geiß, Herbert Winkler, AKU Vorsitzender Bernhard Dickschas, Günther Volleth und Gerd Schäll.

Die Mitgliederversammlung des des Arbeitskreises Umweltsicherung und Landesentwicklung der CSU (AKU) des Kreisverbandes Erlangen hat neu gewählt.

Einleitend berichtete der scheidende langjährige Vorsitzender Dr. Walter Preidel über die politische Arbeit des Kreisverbandes in den letzten beiden Jahren. Wir bedanken uns sehr bei Dr. Walter Preidel für sein jahrelanges und herzliches Engagement.

Als neuer Vorsitzender des Kreisverbandes wurde Bernhard Dickschas gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Günther Geiß und Herbert Winkler gewählt. Als Schatzmeister wurde Gerd Schäll im Amt bestätigt. Günther Volleth und Dr. Walter Preidel wurden als Beisitzer gewählt.

Farben. Formen. Emotionen.



SCHOLTEN

www.maler-scholten.de

Ihre Stadtratsfraktion informiert



Kurt Höller (links) und Jörg Volleth wollen die Elektromobilität in Erlangen voranbringen.
Foto: Albrecht Börner

Elektromobilität als Chance für Erlangen

In der Stadtratssitzung am 29. Oktober 2017 hat Oberbürgermeister Dr. Florian Janik (SPD) anders als viele seiner Kollegen in anderen großen Städten nicht die großen Chancen der Elektromobilität gerade auch im öffentlichen Nahverkehr herausgestellt, sondern in erster Linie auf die Vielzahl technischer Herausforderungen hingewiesen, die aus seiner Sicht einer zeitnahen flächendeckenden Verbreitung der Elektromobilität entgegenstehen. Dabei läge es gerade an uns, so die Forderung der CSU-Stadtratsfraktion, in einer Stadt mit einigen der wichtigsten technischen Pioniere der Elektromobilität und einer Bevölkerung mit hohem Umweltbewusstsein und technischer Aufgeschlossenheit konsequent die ersten Schritte zu gehen. Selbst in der notorisch klammen großen Nachbarstadt Nürnberg will die VAG ab dem Jahr 2020 nur noch Elektrobusse beschaffen und sukzessive ihre gesamte Busflotte elektrifizieren. Bis zum Jahr 2030 soll die Hälfte der 160 VAG-Busse mit Strom fahren. Aus Sicht der CSU-Fraktion ist es im Rahmen unserer ganzheitlichen Anstrengungen im Verkehrsentwicklungsplan

Sowohl die Siemens AG als auch die Friedrich-Alexander-Universität zusammen mit den Erlanger Fraunhofer-Instituten zeigen sich nicht nur offen für die Elektromobilität und entsprechende Pilotprojekte in

Erlangen, sondern beschäftigen sich auch selbst schon ganz konkret mit den erforderlichen Weichenstellungen, um einen Einstieg im großen Stil meistern zu können. Das persönliche Bekenntnis einer Vielzahl von Führungskräften in all diesen Institutionen unterstreicht diese Bestrebungen.

Um konkrete Schritte zum Wohle der Anwohner stark befahrener innerstädtischer Straßen aber auch im Sinne eines technologieorientierten HighTech-Standortes zu unternehmen, wollen die CSU-Stadträte Birgitt Aßmus, Jörg Volleth, Gabriele Kopper, Christian Lehrmann, Dr. Kurt Höller, Adam Neidhardt und Dr. Stefan Rohmer im einem 10 Punkte Programm die Elektromobilität als Chance für Erlangen nutzen.

Als weiteres deutliches Zeichen der Stadt erwarten die CSU-Stadträte einen Grundsatzbeschluss: Stadt Erlangen (und Tochterunternehmen) bestellen ab sofort grundsätzlich nur noch Fahrzeuge ohne Verbrennungsmotor, soweit nicht zwingende Gründe dem entgegenstehen. Mögliche Fördermittel für ein derart grundsätzlich angelegtes Konzept inkl. Anschaffungskosten aus den zahlreichen neuen Förderlinien des Bundes und des Landes sind natürlich maximal auszuschöpfen. Dazu sollte eine Aufstellung aller städtischen Fahrzeuge sowie ein Zeitplan zur Umstellung und Neubeschaffung innerhalb aller städtischen Betriebe erstellt werden. Ein entsprechendes Ladestellenkonzept für den städtischen Fuhrpark (mit Tochterunternehmen) wird ausgearbeitet. Neben E-Lastenfahrrädern wird auch die Anschaffung von E-Bikes als städtische Dienstfahräder ermöglicht.

Alles Weitere dazu auf unserer Homepage unter stadtratsfraktion.csu-erlangen.de

Pauline Buchholz einstimmig zur Vorsitzenden des Stadtteilbeirates Ost gewählt

Der bisherige Vorsitzende war wegen Wegzugs aus Erlangen von seinem Amt zurückgetreten. Mit dieser Wahl stellt die CSU den bzw. die erste Vorsitzende eines Stadtteilbeirates in Erlangen, die ansonsten aus den Reihen der Ampelfraktionen gestellt werden.



Übersicht über die Zahl der Baumfällungen im Stadtgebiet

Die CSU will eine Aufstellung über die Zahl der Fällungen von Bäumen im Stadtgebiet seit 2012 und die absehbar geplanten derartigen Baumfällungen (z.B. wg. der StUB von der Südkreuzung bis nach Tenenlohe entlang der B 4 sowie in der Nürnberger Straße). Die Bauausschuss-Vorsitzende Dr. Birgit Mahrenbach (Grüne Liste) hatte bei einem Ortstermin am Ohmplatz im November dramatisch dargestellt, dass seit dem Jahr 2012 im Erlanger Stadtgebiet 837 Bäume gefällt wurden. In ihrem Antrag an die Stadtverwaltung erinnern die CSU-Stadträte Birgitt Aßmus, Gabriele Kopper, Jörg Volleth, Uwe Greisinger, Prof. Dr. Rüdiger Schulz-Wendtland und Alexandra Wunderlich daran, dass in der Amtszeit von Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis es zur 1000-Jahr-Feier der Stadt Erlangen die Aktion „1000 Bäume für Erlangen“ gab. Damals pflanzten beispielsweise Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Stadt Erlangen die Straßenbäume zwischen Hüttendorf und Kriegenbrunn entlang der Hüttendorfer Straße.



Lärmschutzwand an der A 73 – östliche Seite von Eltersdorf

Das Thema Lärminderung an der A 73 in Eltersdorf bewegt die Bürgerinnen und Bürger dort seit Jahren. Im Zuge des Autobahn-Ausbaus besteht jetzt die einmalige Chance, im Sinne der Bürgerinitiative Abhilfe zu schaffen. Voraussetzung ist allerdings,

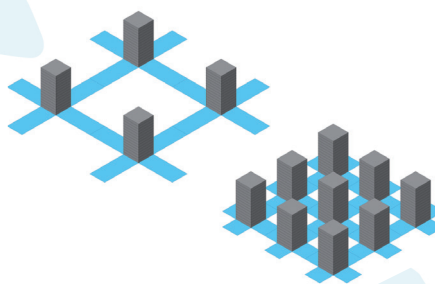
dass sich die Stadt Erlangen hier finanziell mit einbringt.

Die CSU-Stadtratsfraktion hat in Gesprächen mit dem Präsidenten der Autobahndirektion Nordbayern, Reinhard Pirner, erfahren, dass die Autobahndirektion der Stadt Erlangen verschiedene Planungsalternativen für eine Lärmschutzwand an der östlichen Seite von Eltersdorf vorgelegt hat, berichtet Stadtrat Jörg Volleth.

Daher hat die CSU-Stadtratsfraktion die Stadtverwaltung aufgefordert, diese Pläne der Autobahndirektion (6 unterschiedliche Varianten) samt ihrer unterschiedlichen Wir-

kungen dem zuständigen Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss (UVPA) des Stadtrats in seiner nächsten Sitzung am 23. Januar 2018 vorzulegen.

Für die CSU-Stadträte Birgitt Aßmus, Jörg Volleth, Gabriele Kopper, Matthias Thurek und Alexandra Wunderlich ist klar: Dies duldet keinen großen Zeitverzug, da der Ausbau des Autobahnkreuzes bereits im Gange ist und vermutlich 2021 abgeschlossen sein wird. Die Autobahndirektion braucht Planungssicherheit, in welcher Form bzw. ob sich die Stadt Erlangen überhaupt an den Lärmschutzmaßnahmen beteiligen will.



Die neue Erlanger Abstandsflächensatzung:
soviel Verdichtung ist jetzt möglich

Wohin führt die neue Erlanger Abstandsflächensatzung?

Hauptgründe für Abstandsflächen sind ausreichende Belichtung, Belüftung, Brandschutz und der Sozialabstand zwischen benachbarten Gebäuden. So auch nach bayerischem Abstandsflächenrecht, bei dem man bisher an 2 Gebäudelängsseiten die volle Wandhöhe und an 2 Gebäudeschmalseiten die halbe Wandhöhe als Abstandsfläche einzuhalten hatte. Dies schien klug, da die Sonne am 21. März und am 21. September etwa im 42 Grad Winkel steht und einen Schatten wirft wie die Wandhöhe h - dies garantierte bisher eine ausreichende Besonnung für die Bebauung.

Wir leben aber in einer Zeit der Stadtverdichtung. Eine Gemeinde

kann vom Abstandsflächenrecht abweichen, dies wurde jetzt für Erlangen im Stadtrat gegen die Stimmen der CSU beschlossen. Jetzt gelten als Abstandsfläche um das Gebäude herum allseits von $0,4h$ von der Wandhöhe. Damit kann man deutlich dichter bauen - vor allem in bereits dichten innerstädtischen Bereichen. Denn je höher ein Bauwerk, umso günstiger die Abstandsfläche. Aber wo bleiben Licht, Luft und Sonne? Was bedeutet heute Lebensqualität in der Stadt? Wann ist dicht zu dicht?

Diese Satzung wird das Bild Erlanges in Zukunft verändern. Kannten wir bisher ein stark durchgrüntes, eher offen bebautes Erlangen mit Gartenstadtcharakter, wird es in Zukunft stark nachverdichtet werden und einen großstädtischen Charakter wie Nürnberg annehmen. Das typische Ortsbild spielt dabei keine Rolle mehr, viele Gebäude werden weichen müssen. Bei einem Blick in die Geschichte war alles schon mal da: die Stadtverdichtungen bis 1900 mit viel zu engen Bebauungen, moderne Stadtarchitektur von 1920 mit den Forderungen der

Charta von Athen, dann verdichteter Wohnungsbau nach politischen Programmen in den 70er Jahren und wieder die Abkehr davon.

Heute versucht man in Erlangen mit dieser Abstandsflächensatzung das Problem Wohnungsnot in den Griff zu bekommen. Aber was wird erreicht? Das teure Preisniveau in Erlangen wird nicht sinken, günstiger Wohnraum wird so nicht erreicht und die Verwaltung wird es bei den Genehmigungen nicht leichter haben, denn die Nachbarn werden hier nicht einfach mitmachen.

Es wäre zielführender gewesen, wenn sich der Stadtrat endlich mit seiner künftigen Gesamtstadtentwicklung beschäftigt und einen Masterplan anstrebt. In unserer Stadt passieren genügend städtebauliche Veränderungen. Heutige Ziele für Wohnen, Leben, Arbeiten, sich Bewegen und sich Erholen sind mit Bürgern zu diskutieren. Baugebiete, Grüngürtel und Verkehrsachsen sind im Zusammenhang weiterzuentwickeln. Dieses Defizit kann eine kurzfristige Änderung der Abstandsflächensatzung innerhalb Erlangens nicht ausgleichen.

Pia Tempel-Meinetsberger



CSU Erlangen
 online:
csu-erlangen.de



[csu.fraktion.erlangen](https://www.facebook.com/csu.fraktion.erlangen)
[csu.erlangen.stadt](https://www.facebook.com/csu.erlangen.stadt)



[csu_stadtratsfraktion_erlangen](https://www.instagram.com/csu_stadtratsfraktion_erlangen)
[csu_erlangen](https://www.instagram.com/csu_erlangen)

Termine und Veranstaltungen

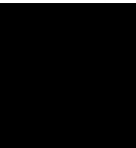
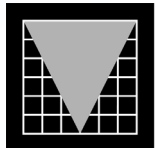
Zu den Terminen sind alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - herzlich eingeladen!

CSU
 ERLANGEN

Donnerstag, 04.01., 19:30 Uhr	OV Bruck-Anger, Stammtisch, Gaststätte Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Dienstag, 09.01., 20:00 Uhr	OV West, Stammtisch, Büchenbach, Gasthof „Zur Einkehr“ – Güthlein, Dorfstraße 14
Donnerstag, 11.01., 19:00 Uhr	KV Erlangen, Mitgliederversammlung mit Wahl der Stimmkreisdelegierten zur Aufstellung des Landtags- und Bezirkstagskandidaten 2018, Gaststätte Blaue Traube im Turnerbund, Spardorfer Straße 79, Bushaltestelle Atzelsberger Steige, Bus 289 oder 290
Sonntag, 14.01., 11:00 Uhr	CSU Erlangen/Erlangen-Höchstadt, Neujahrsempfang mit Volker Bouffier, Hessischer Ministerpräsident und stv. Vorsitzender der CDU Deutschlands, Studentenhaus - Mensa, Langemarckplatz 4
Dienstag, 16.01., 19:30 Uhr	OV Tennenlohe, Jahreshauptversammlung, Restaurant „Schloß“, Schlossgasse 7
Mittwoch, 17.01., 19:00 Uhr	AK Verkehr, allgemeines Treffen, Rathaus, 1. OG, Fraktionsbüro, Rathausplatz 1
Freitag, 19.01., 19:00 Uhr	OV Süd, offener Stammtisch, Gaststätte „Am Röthelheim“, Am Röthelheim 40
Montag, 22.01., 15:00 Uhr	Senioren-Union, Gehirnjogging mit Helmuth Barthelmess, Hotel Bayerischer Hof, (Raum erfragen), Schuhstrasse 31
Montag, 22.01., 19:00 Uhr	CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Gespräch mit CSU-Orts- und Stadtteilbeiräten sowie CSU-Kreis Ausschuss, Ratssaal im 1. OG, Rathaus, Rathausplatz 1
Dienstag, 23.01., 19:30 Uhr	OV Ost/Sieglitzhof, Monatstreffen, Pizzeria Romano, Schronfeld 74
Donnerstag, 25.01., 19:30 Uhr	OV Alterlangen, Stammtisch, DJK Erlangen, Wiesenweg 2
Freitag, 26.01., 8:00 Uhr	MU KV-Erlangen, Unternehmerfrühstück mit Stefan Müller, MdB, Parlamentarischer Geschäftsführer der CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag, Mireo, Glockenstraße 4
Sonntag, 28.01., 10:00 Uhr	Frauen-Union KV Erlangen, Neujahrsbrunch der Frauen-Union Erlangen, Mireo, Glockenstraße 4
Mittwoch, 31.01., 19:00 Uhr	Junge Union Erlangen, Feierabend, Steinbach Bräu, Vierzigmannstraße 4
jeweils Dienstag, 19:00 Uhr	OV Mitte-Nord, Stammtisch im Café Sax, Schlossplatz 6 und telefonische Altstadtspreekunde: Tel. Herbert Winkler 0179-9476218 oder Matthias Thurek Tel. 0170-2244199

Vorankündigung:

Donnerstag, 01.02., 19:30 Uhr	OV Bruck/Anger, Stammtisch, Gasthaus Ritter St. Georg, Herzogenauracher Damm 11
Donnerstag, 08.02., 19:00 Uhr	KV Erlangen, Delegiertenversammlung im Stimmkreis zur Aufstellung der Landtags- und Bezirkstagskandidaten 2018, Heinrich-Lades-Halle, kleiner Saal



VALENTIN MAIER
 BAUINGENIEURE AG
 ERLANGEN +
 HÖCHSTADT

HOCHBAU
 ■ BAUSTATIK
 ■ BRANDSCHUTZ-
 PLANUNG
 ■ THERMISCHE
 BAUPHYSIK

TIEFBAU
 ■ STRASSEN-
 PLANUNG
 ■ BRÜCKENBAU
 ■ LÄRMSCHUTZ
 ■ TRINKWASSER

TEL. 091 31-407500
 TEL. 091 93-46 43

WWW.IVM-
 BAUINGENIEURE.DE

■ RAUMAKUSTIK
 ■ BAUAKUSTIK
 ■ KÜHLLASTEN
 ■ ENERGIE
 ■ MESSUNGEN

■ ABWASSER
 ■ KLÄRANLAGEN
 ■ VERMESSUNG
 ■ UMWELTSCHUTZ

Cafe
 Restaurant
 Cocktailbar

Frühstück
 Tageskarte
 À la Carte



SAX

Schloßplatz 6
 Tel. 90 88 440

www.das-sax.de

Impressum - Blickpunkt Erlangen

Informationen und Mitteilungen des Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, des Landtagsabgeordneten Joachim Herrmann, des Bezirksrats Dr. Max Hubmann, der CSU-Stadtratsfraktion und der CSU Erlangen

Herausgeber und Verleger: CSU Kreisverband Erlangen-Stadt, Ludwig-Erhard-Straße 9 a, 91052 Erlangen, Telefon 09131 - 26081, Fax 09131 - 6300999, EMail: kreisverband-stadt@csu-erlangen.de • **Redaktion:** Birgitt Aßmus, Markus Beugel (V.i.S.d.P.), Heidi Graichen, Dr. Kurt Höller, Alexandra Wunderlich, Jörg Willmann
Satz, Layout: Max Brenner - max-brenner.de • **Anzeigen:** Barbara Herrmann, Karlsbader Straße 9, 91077 Dormitz, Telefon 09134 - 907780, Fax 09134 - 907791
Herstellung: Druckhaus Haspel Erlangen, Willi-Grasser-Straße 13 a, 91056 Erlangen, Telefon 09131 - 9200770, Fax 09131 - 9200760 • **Erscheinungsweise:** monatlich
Auflage: 3500 • Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier. Bezugsgeld durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. • Die mit Namen gekennzeichneten Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht aber unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Anschrift der Redaktion: wie Herausgeber, EMail: blickpunkt@csu-erlangen.de • **Redaktionsschluss für Februar 2018 ist am 15. Januar 2018.**